

DAS NACHRICHTENPORTAL RHEIN-NECKAR

morgenweb**FELSENMEERSCHULE:** Ergebnisse einer Projektwoche mit Walter Rosam wurden in einer Ausstellung vorgestellt

Kunstprojekt begeisterte die Schüler

Von unserem Mitarbeiter Felix Dietrich

REICHENBACH. "Das Projekt war so erfolgreich, dass wir es von nun an mit allen unseren ersten Klassen fortsetzen wollen", resümierte Schulleiter Torsten Wiechmann über das im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentierte Kunstprojekt der Felsenmeerschule Reichenbach in Kooperation mit dem Künstler Walter Rosam und den Sonnenkindern aus Rodau.

"Wir sind alle Künstler" war das Motto der Projektwoche, während der die Kinder unter Anleitung Rosams über die Leinwand liefen und hüpfen, Farbe darauf klatschten und sie anschließend verwischten. "Auch wenn nicht jeder von uns ein perfekter Zeichner ist, so steckt doch in jedem das Potenzial, etwas künstlerisch Wertvolles zu schaffen". Manchmal hilft auch der Zufall nach.

Begrüßt wurden die Gäste der Vernissage von einer Aufführung der Trommlergruppe unter Leitung von Thomas Baur. Im Anschluss wandten sich Mitglieder des Schulparlaments an die Gäste. Man freue sich sehr, die Kunstwerke nun präsentieren zu können. "Wir haben dafür sogar extra unsere Klassensäle aufgeräumt", hieß es.

Ein großer Dank galt den engagierten Lehrern und Eltern sowie den finanziellen Unterstützern des Projekts: der Förderverein der Felsenmeerschule, eine Bensheimer Bank, die Gemeinde Lautertal und die Karl-Kübel-Stiftung. In Vertretung von Landrat Matthias Wilkes dankte Kreisbeigeordneter Matthias Schimpf allen Helfern und Unterstützern. Als Dank wurden ihnen vom Förderverein Kalender mit den Bildern der Ausstellung überreicht.

Alle Bilder - die großen, abstrakten Gemeinschaftswerke, die kleinen Frottagen und selbstgezeichnete Porträts aller Schüler - waren gegen eine Spende zu erwerben, die dem Förderverein der Felsenmeerschule

zugutekommt.

"Eigentlich sind alle Gemälde hier Gemeinschaftswerke", erklärte Torsten Wiechmann. "Selbst die Porträts sind in Partnerarbeit entstanden. Ein Schüler stand Modell, während der andere die Umrissse der Person nachzeichnete."

Wer mehr über die Entstehung der Ausstellungsstücke erfahren wollte, der konnte sich im Keller der Schule einen kurzen Film ansehen, der während der Projektwoche gedreht worden war. Ob es ihnen denn Spaß mache, worden einige Schüler darin gefragt. "Aber natürlich", schallte es aus den Lautsprechern.

© Bergsträßer Anzeiger, Freitag, 11.07.2014